

DIN CEN/TS 927-8



ICS 87.040

**Beschichtungsstoffe –
Beschichtungsstoffe und Beschichtungssysteme für Holz im
Außenbereich –
Teil 8: Bestimmung der Haftfestigkeit auf Holz durch
Doppel-Kreuzschnittprüfung nach Wasserbeanspruchung;
Deutsche Fassung CEN/TS 927-8:2020**

Paints and varnishes –
Coating materials and coating systems for exterior wood –
Part 8: Determination of the adhesion on wood after water exposure by a double-X-cut test;
German version CEN/TS 927-8:2020

Peintures et vernis –
Produits de peinture et systèmes de peinture pour le bois en extérieur –
Partie 8: Détermination de l'adhésion sur le bois après une exposition à l'eau lors d'un essai
avec double incision en X;
Version allemande CEN/TS 927-8:2020

Gesamtumfang 18 Seiten

DIN-Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (CEN/TS 927-8:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 139 „Lacke und Anstrichstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 002-00-15 AA „Bautenbeschichtungen“ im DIN-Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB).

Technische Spezifikationen sind nicht Bestandteil des Deutschen Normenwerks.

Eine Technische Spezifikation ist das Ergebnis einer Normungsarbeit, das wegen bestimmter Vorbehalte zum Inhalt oder wegen des gegenüber einer Norm abweichenden Aufstellungsverfahrens von DIN noch nicht als Norm herausgegeben wird.

Zur vorliegenden Technischen Spezifikation wurde kein Entwurf veröffentlicht.

Erfahrungen mit dieser Technischen Spezifikation sind erbeten:

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nab@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss „Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB)“ im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Deutsche Fassung

**Beschichtungsstoffe —
Beschichtungsstoffe und Beschichtungssysteme
für Holz im Außenbereich —
Teil 8: Bestimmung der Haftfestigkeit auf Holz durch Doppel-
Kreuzschnittprüfung nach Wasserbeanspruchung**

Paints and varnishes —
Coating materials and coating systems
for exterior wood —
Part 8: Determination of the adhesion on wood after
water exposure by a double-X-cut test

Peintures et vernis —
Produits de peinture et systèmes
de peinture pour le bois en extérieur —
Partie 8: Détermination de l'adhésion sur le bois après
une exposition à l'eau lors d'un essai avec double
incision en X

Diese Technische Spezifikation (CEN/TS) wurde vom CEN am 21. Oktober 2019 als eine künftige Norm zur vorläufigen Anwendung angenommen.

Die Gültigkeitsdauer dieser CEN/TS ist zunächst auf drei Jahre begrenzt. Nach zwei Jahren werden die Mitglieder des CEN gebeten, ihre Stellungnahmen abzugeben, insbesondere über die Frage, ob die CEN/TS in eine Europäische Norm umgewandelt werden kann.

Die CEN Mitglieder sind verpflichtet, das Vorhandensein dieser CEN/TS in der gleichen Weise wie bei einer EN anzukündigen und die CEN/TS verfügbar zu machen. Es ist zulässig, entgegenstehende nationale Normen bis zur Entscheidung über eine mögliche Umwandlung der CEN/TS in eine EN (parallel zur CEN/TS) beizubehalten.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort.....	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Kurzbeschreibung.....	5
5 Geräte und Werkstoffe	6
6 Proben.....	6
7 Durchführung	6
7.1 Säubern der Prüfoberfläche	6
7.2 Durchführung des Doppel-Kreuzschnitts.....	6
7.3 Aufbringen und Entfernen des Klebebandes (trockene Bedingungen).....	7
7.4 Aufbringen und Entfernen des Klebebandes nach Wasserbeanspruchung (nasse Bedingungen)	7
8 Ergebnisse	8
9 Prüfbericht	13
Anhang A (normativ) Anforderungen an die Feldprüfung.....	14
Anhang B (normativ) Prüfung des Klebebandes — Bestimmung der Haftfestigkeit des Klebebandes auf der Prüfoberfläche	15
Literaturhinweise	16

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (CEN/TS 927-8:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 139 „Lacke und Anstrichstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Technische Spezifikation anzukündigen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Diese Technische Spezifikation (CEN/TS 927-8) definiert eines von zwei Verfahren zur Beurteilung der Beständigkeit des Beschichtungssystems gegen Ablösen durch externe Kräfte, entweder durch Doppel-Kreuzschnitt oder direktes Abreißen (CEN/TS 927-9). Zwei bestehende ISO-Normen (EN ISO 2409 und EN ISO 4624) legen ähnliche Prüfverfahren für trockene Substrate im Allgemeinen fest, enthalten aber keine Angaben zu feuchten Bedingungen, unter denen Holzbeschichtungen bekanntermaßen besonders empfindlich sind. Hinsichtlich Benetzungsverfahren und Auswahl des Substrates berücksichtigen beide Verfahren (CEN/TS 927-8 und CEN/TS 927-9) die besondere Natur von Holz als Substrat.

Die Haftfestigkeit eines Beschichtungssystems auf einem Holzsubstrat kann durch einen hohen Feuchtegehalt insbesondere an der Grenzfläche Holz/Beschichtung reduziert werden. Wasser kann entweder von außen, weil der Beschichtungsfilm selbst durchlässig ist, oder über Beschädigungen des Films an diese Grenzfläche gelangen. Wasser kann auch aus dem Holzuntergrund kommen und so von hinten an den Beschichtungsfilm gelangen. Das beschriebene Verfahren eignet sich für die Prüfung der Haftfestigkeit eines Beschichtungssystems auf Holz oder Holzwerkstoffen unter trockenen und nassen Bedingungen.